Rock and Rent bietet die gesamte benötigte hochwertige Ausrüstung. Sie können in Shorts anfliegen, besonders bei Vorabreservierung eines Sets. Nach Vereinbarung liefern wir Leihausrüstung auf die Nordseite. Entscheidend für die Auswahl ist ihre Eignung für Elbrusbedingungen, wo wir seit 2001 Gruppen führen. Die Liste beruht auf der Erfahrung unserer Guides mit zusammen mehreren Tausend Besteigungen; wir halten nichts darin für überflüssig. Verlässliche, passende Ausrüstung ist beim Elbruskreuz Nord-Süd besonders wichtig: eigenständige Akklimatisation im Norden, langer Aufstieg über Ost- und Westgipfel und Südabstieg. **Dokumente:**

- Reisepass
- Flug- oder Bahntickets
- Krankenversicherung
- Voucher für ausländische Teilnehmer

Persönliche Ausrüstung:

- Rucksack mit 50–60 Litern
- Reisetasche mit 60–100 Litern
- Schlafsack mit einem Komfortbereich von −15 bis −5 °C von Juni bis einschließlich September und −30 bis −15 °C von Oktober bis einschließlich Mai
- Trekkingstöcke mit Tellern von mindestens 70 mm Durchmesser
- Steigeisen
- Klassischer Eispickel mit 2–3 m Reepschnur von 5–6 mm Durchmesser zur Befestigung am Klettergurt
- Eisschraube mit eigenem Karabiner
- Klettergurt
- Helm
- Fünf Karabiner, davon möglichst mindestens drei große, die sich mit Fäustlingen leichter bedienen lassen
- Selbstsicherungsschlingen (Cow’s Tails)

Kleidung und Schuhwerk: Ist Abfahrtsskikleidung für den Elbrus geeignet?

- Doppel- oder Dreifachbergschuhe aus Kunststoff oder Leder
- Trekkingstiefel
- Wasserdichte Hardshelljacke und -hose, möglichst mit einem Leistungswert von mindestens 10.000/10.000
- Fleece-Oberteil und -Hose
- Funktionsunterwäsche, Oberteil und Hose
- Dicke, warme Daunenjacke mit Kapuze; ein für den Elbrus geeignetes Modell wiegt meist mindestens etwa 700 g
- Warme Fäustlinge
- Dicke Skihandschuhe
- Dünne Fleecehandschuhe
- Bandana als Sonnenschutz im Tal und als Kälteschutz für Hals oder Gesicht
- Warme Mütze
- Warme Trekkingsocken für den Gipfeltag
- Sonnenhut
- Trekkinghose und T-Shirts, vorzugsweise langärmelig
- Trekkingsocken, möglichst ein frisches Paar pro Gehtag

Weitere Ausrüstung

- LED-Stirnlampe mit mindestens 24 Stunden Batterielaufzeit
- Sonnenbrille der Kategorie 3–4 mit vollständigem seitlichem Lichtschutz

- Skibrille der Kategorie 1–2 für Schlechtwetter und eingeschränkte Sicht
- Thermosflasche, 1 Liter, möglichst ohne Druckknopfverschluss
- Windschutzmaske für die untere Gesichtshälfte; ein Schal kann sie teilweise ersetzen
- Sonnenschutzmittel mit LSF 30–50
- Lippenpflegestift mit LSF 15
- Persönliche Erste-Hilfe-Ausrüstung
- Elastische Binde und/oder eine Stützbandage
- Gamaschen sind nicht vorgeschrieben, können aber besonders im Mai und Juni nötig sein.
- Chemische Handwärmer sind nicht vorgeschrieben, können aber sehr nützlich sein.